

Akener Nachrichtenblatt®

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

29. Jahrgang

Aken (Elbe), den 6. April 2018

Nr. 699

Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

am 20.03.2018 wurde ich zur Bataillonsübergabe des Logistikbataillons 172 von Oberstleutnant Marco Haub herzlich nach Beelitz eingeladen. Das Logistikbataillon 172 der Bundeswehr in Beelitz, zu welchem die Stadt Aken (Elbe) eine ganz besondere Verbindung hat, sollte erneut einen neuen Kommandeur erhalten.

Das Logistikbataillon 172 hatte seinen ersten Kontakt zum damaligen Stadtwehrleiter, Danilo Licht, am 04. Juni 2013. Interessanterweise, so berichtete mir Danilo Licht, waren damals statt der Bundeswehr Einheiten der Feuerwehrbereitschaften angefragt, die jedoch nicht kamen. Mit den Worten des Stabes in Bitterfeld: „Da hast du deine Feuerwehrbereitschaften.“ bekam der damalige Stadtwehrleiter Licht die 172iger aus Beelitz. Dass sich das noch als großes Glück herausstellen würde, wusste er damals noch nicht. Das Beelitzer Logistikbataillon 172 war in der Folge insgesamt zehn Tage in Aken an den verschiedensten Einsatzorten der Stadt. Sie waren zur Aufklärung an der Bruchstelle Mutter Sturm, hatten vom Schöpfwerk bis Obselau mit Sandsäcken den Deich erhöht, hatten den abrutschenden Damm mit Rissbildung eigenständig gesichert, wurden zur Evakuierung der Ortschaften Aken und Susigke eingesetzt und wurden teilweise als Bewachung in die menschenleere Stadt geschickt.



Besonders gut kann sich Danilo Licht an einen Wunsch der Beelitzer erinnern, mit dem sie ihn überraschten. Zur weiteren Motivation der Soldaten sollte Musik an den Deich gebracht werden. Kurzerhand hatte die Einsatzleitung daraufhin eine Musikanlage in Richtung Obselau verlegen lassen und schon waren alle zufrieden.

Bei eisigen Temperaturen verfolgten der stellvertretende Stadtwehrleiter, Thomas Berger, die Verbindungslehrerin, Birgit Dierding, und ich den feierlichen Appell der Bataillonsübergabe in der Hans-Joachim-von-Zieten-Kaserne. Leider konnten der Stadtwehrleiter, der Stadtwasserwehrwart als auch der damalige Stadtwehrleiter nicht mitkommen.



Oberstleutnant Marco Haub, Oberst Gunther Bischoff, Oberstleutnant Dr. Thomas Henschke (von links nach rechts)

Oberstleutnant Marco Haub übergab nach etwas mehr als zwei Jahren das Bataillon an seinen Nachfolger Oberstleutnant Dr. Thomas Henschke. Der neue Kommandeur war zuvor im Bundesverteidigungsministerium, Abteilung Planung eingesetzt. In sehr guten und kurzen Reden schworen Oberst

Inhalt des Amtsblattes

- Seite 4**
 - Einladung 35. Sitzung des Stadtrates
 - Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016/2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH
- Seite 5**
 - Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2014 der Stadt Aken/Elbe
 - Widerspruch nach dem Bundesmeldegesetz
- Seite 6**
 - Bekanntmachung zur Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Gunther Bischoff und Oberstleutnant Marco Haub ihr Bataillon auf den neuen Oberstleutnant Dr. Thomas Henschke ein. Sie warben um Motivation, Unterstützung, Anerkennung, Treue und Loyalität dem „Neuen“ gegenüber. Ich war beeindruckt und ein bisschen wehmütig rückblickend auf meine eigene „Bataillonsübergabe“.

Im Anschluss hatten wir nach den Reden der Kommandeure noch die Zeit, uns mit der Truppe zu unterhalten. Im persönlichen Gespräch mit Dr. Thomas Henschke sicherte dieser uns für das 5 jährige Jubiläum des Sandsacklaufes seine Unterstützung zu. Er wird uns, obwohl die Truppen sehr eng eingebunden sind, eine symbolische Unterstützungseinheit zu kommen lassen. Wir diskutierten noch weitere interessante Möglichkeiten der zukünftigen Kooperation und sicherten uns zu, im engen Kontakt zu bleiben.

Wir wünschten beiden Kommandeuren alles Gute für ihre Zukunft, bestes Gelingen bei ihren Aufgaben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Beelitzer Logistikbataillon 172.

Ihr Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Projekt „Jugendcamp Lindenhof“ in Susigke

Am 07.03.2018 berichteten mir Michael Ziemer und Roland Jungmann von Bauarbeiten in der Lindenstraße und von dem Gerücht, dass dort ein Kinder- und Jugendheim entstehen soll. Eine Information, die ich zu Beginn gar nicht glauben konnte, denn der Stadtverwaltung lagen zu keinem Zeitpunkt irgendwelche Informationen darüber vor. Unverzüglich wurden das Jugend- und das Bauordnungsamt von uns angerufen. Das Jugendamt bestätigte, dass ein Kinder- und Jugendheim durch die BVIK gGmbH geschaffen werden soll. Für die Antwort des Bauordnungsamtes musste die Stadt Aken 85,50 € Gebühren zahlen, was der Kommunikations- und Informationsfreude des Landkreises wahrlich die Krone aufsetzte. In Folge wurden durch die Stadtverwaltung und die Ortsbürgermeisterin, Yvette Semmler, eine Informationsveranstaltung am 19.03.2018 mit dem Geschäftsführer der BVIK gGmbH, Dr. Heller, und eine nichtöffentliche Gesprächsrunde am 27.03.2018 mit dem Landrat, dem Jugendamtsleiter und dem Leiter des Bauordnungsamtes organisiert. Zudem hat die Stadtverwaltung mehrere Maßnahmen veranlasst, die das Vorhaben prüfen und untersuchen sollen. Die Information, dass ein sogenannter „Gefährder“ auf der Baustelle durch den Landkreis und die BVIK gGmbH eingesetzt wurde, war der vorläufige Gipfel der Information.

Fördermittelbescheid „Haus der Vereine“

Am 20.03.2018 verkündete mir Sebastian Schwab die freudige Botschaft: „Der Fördermittelbescheid zum Haus der Vereine liegt vor“ und somit wurde unser Fördermittelantrag vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt) positiv beschieden. Gleich am Folgetag setzten wir uns mit unserem Planer, Helmut Schultze, zusammen und besprachen die weiteren Projektschritte. Nun werden wir uns intensiv mit den Vereinen über das weitere Vorgehen abstimmen.

Landtagsabgeordneter Dietmar Krause zu Besuch

Am 16.03.2018 besuchte mich der Landtagsabgeordnete Dietmar Krause. Wir besprachen intensiv den Arbeitsstand

der Hochwassersicherungsmaßnahmen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW). Dietmar Krause ist Mitglied der Arbeitsgruppe Umwelt des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie. Zu der nächsten Tagung der Arbeitsgruppe am 10.04.2018 in Magdeburg werden der Stadtwasserwehrwart, der Stadtwehrleiter und ich fahren. Zudem werden wir Staatssekretär Klaus Rehda, der ebenfalls Mitglied dieser Arbeitsgruppe ist, zur nächsten Deichschau nach Aken einladen.

Im Gespräch mit dem LHW, Flussbereich Schönebeck

Am 20.03.2018 fuhren der Stadtwehrleiter, Michael Kiel, der Stadtwasserwehrwart, Siegfried Mehl, der stellvertretende Bürgermeister und Geschäftsbereichsleiter II, Michael Zelinka und ich zum Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) nach Schönebeck. In den bisherigen telefonischen Auskünften bzw. Statusgesprächen im letzten Jahr und zu Beginn dieses Jahres wurden vom Flussbereichsleiter, Ronald Günther, die Aussagen getroffen, dass sich das Projekt im Zeitrahmen befindet.

Im persönlichen Gespräch mit der Akener Delegation wurde nun deutlich, dass sich der Projektverlauf aufgrund eines Bieter-Klageverfahrens leider doch nicht mehr ganz im Zeitplan befindet. Die Ergebnisse der EU-weiten Ausschreibung lagen bereits im April 2017 vor. Aufgrund einer Bieterbeschwerde wurde das komplette Vergabeverfahren aufgerollt und soll durch die Vergabeprüfungskammer im April 2018 zu einem Ergebnis kommen.

Darüber hinaus darf der Deichbau nicht mehr in Abschnitten dargestellt werden, sondern ist in Gänze zu betrachten und muss als Konglomerat an ein Planungs- und Ingenieurbüro durch eine EU-weite Ausschreibung vergeben werden. Dies sind die neuen Regeln der EU, die als Vorgabe für alle Fördermittelprojekte der EU strikt einzuhalten sind. Gebaut werden kann dann zum Glück wieder in Abschnitten. Ronald Günther, Flussbereichsleiter Schönebeck, geht von einem Baubeginn, bei positiver Stellungnahme durch die Vergabeprüfungskammer, in 2020 für die Hochwassersicherungsmaßnahmen aus. Für die von der Stadt Aken (Elbe) geforderte Deichrückverlegung vom Schöpfwerk bis zur Anschlussstelle der Deichrückverlegung in Obselau ist nach seiner Aussage ein zeitaufwendiges Planfeststellungsverfahren erforderlich. Wenn die Vergabekammer positiv entscheidet, kann die Vergabe noch im April 2018 ausgelöst werden und die Entwurfsplanung kann beginnen. Ab dieser Stufe ist dann auch wieder die Stadt Aken (Elbe) mit im Boot und kann sich in die Entwurfsplanung einbringen.

Das Ergebnis der Entwurfsplanung wird dann wieder in einer Informationsveranstaltung allen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Vergabeprüfungskammer geht der Flussbereichsleiter davon aus, die Ergebnisse der Entwurfsplanung Anfang 2019 gemeinsam mit dem Planungsbüro in Aken vorstellen zu können. Wir bleiben weiter dran!

Sachstand Sanierungsmaßnahmen im Schützenhaus

Am 1. März haben die Hochwassersanierungsarbeiten im Schützenhaus begonnen. Nun, gut einen Monat später, lässt augenscheinlich nichts mehr daran erinnern, dass im großen Saal bis Ende Februar noch Fasching gefeiert wurde. Zunächst waren die Bauarbeiter damit beschäftigt, in diesem Bereich das Parkett zu entfernen und den Betonfußboden aufzustemmen. Dabei machten die Handwerker eine Entdeckung, an die sich wohl nur noch die ältesten Bürger der Stadt erinnern können. Probebohrungen ergaben, dass sich unter dem Saal ein Keller befindet, der schon vor Jahrzehnten teilweise verfüllt wurde.



Ein zweiter Teil wurde, wie vor wenigen Tagen vorgefunden (siehe Bilder), belassen. In das nur ca. 20 Zentimeter breite Bohrloch wurde eine Kamera herabgelassen, die uns diese Einblicke in eine längst vergessene Zeit ermöglicht. Auch dieser Keller wird in den nächsten Tagen verfüllt, damit die Bodenarbeiten fristgerecht fertiggestellt werden können. Ein weiterer Keller, die hinter der Bühne befindliche Künstlerumkleide und -versorgung wird parallel mitsaniert. Hier wurde speziell die Decke durch das Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen und muss ausgetauscht werden.



Auch im Thekenbereich haben die Handwerker schon kräftig angepackt und den Fußboden entfernt. Auch dieser wird in den kommenden Tagen und Wochen neu aufgebaut. Wir dürfen somit gespannt sein, welche Geheimnisse das Schützenhaus während der Sanierung noch Preis gibt. Hoffentlich nicht zu viele, denn im Spätherbst soll wieder Leben in den Veranstaltungssaal einziehen.



Akener Geschichten für Groß und Klein

Der Akener Autor Reinhard Scheffler hat vor wenigen Tagen, während einer gut besuchten Nachmittagsveranstaltung, sein neuestes Werk der Öffentlichkeit präsentiert. Unter dem Titel „Akener Geschichten für Groß und Klein“ erzählt Reinhard Scheffler auf unverwechselbare Art und Weise Kurzgeschichten, die in Aken spielen und sich mit den Menschen beschäftigen, die damals und heute in der Stadt lebten bzw. leben. Wussten Sie beispielsweise, dass Aken eine lange Bierbrautradition hat? Kennen Sie die Sage vom Großkreuz, von der Alten Wassermühle oder vom Magdalenensteich? NEIN!

Akener Geschichten für Groß und Klein



Erzählt von Reinhard Scheffler

Dann sollten Sie sich schnell das 60seitige Heft des Akener Literaturfreundes kaufen. Reinhard Scheffler versteht sein Werk keinesfalls als wissenschaftliche Abhandlung der Akener Stadtgeschichte. Vielmehr soll in loser Folge die Akener Zeitgeschichte geschildert werden. Wichtig ist es Herrn Scheffler zudem, dass nach über 100 Jahren die drei Akener Sagen in Kurzform wieder veröffentlicht werden konnten. Die „Akener Geschichten für Groß und Klein“ erzählt von Reinhard Scheffler liegen zum Preis von 3,00 Euro in der Stadtbibliothek und im Rathaus der Stadt Aken (Elbe) für Sie bereit.

IMPRESSUM

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Süsigke. Es erscheint 14tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt | Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister | Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e. a.), E-Mail: anb@godruck.com | Druck & Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (034909) 82103/82949 | Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder färmlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, so weit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 19.04.2018, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 35. Sitzung durch.

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse
5. Bericht des Bürgermeisters als Vorsitzender von Ausschüssen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt sowie Eilentscheidungen
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 6.1 B-Plan Nr. 17 „Entwicklung der Ortschaft Susigke zu einem Pferdesportzentrum“
hier: Aufstellungsbeschluss
 - 6.2 Satzung über eine Veränderungssperre zum B-Plan Nr. 17 „Entwicklung der Ortschaft Susigke zu einem Pferdesportzentrum“
 - 6.3 Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl für die am 01.01.2019 beginnende Amtsperiode
 - 6.4 *Informationsvorlage*
Sachstand zum Fördermittelantrag Umbau der zweiten Etage Volksbad Aken (Elbe) zum „Haus der Vereine“
 - 6.5 *Informationsvorlage*
Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige – „Tafel“ der KöBeG ab 03.04.2018 im Berliner Hof
 - 6.6 *Informationsvorlage*
Ruderregatta „Prague – Hamburg Rowing Race“ plant Etappenziel und Etappenstart in Aken (Elbe)
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
 - 10.1 Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe)
 11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
 12. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Aken (Elbe)

Feststellung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016/2017, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016/2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH

Mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA vom 10.11.2017 über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Aufsichtsrat bestätigte in seiner Sitzung am 05.12.2017 die Feststellung des Jahresabschlusses und den Lagebericht des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Der Stadtrat empfahl in seiner Sitzung am 15.03.2018 der Gesellschafterversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der saldierte Gewinnvortrag per 01.09.2017 betrug 2.684.293,46 €.
Der Jahresüberschuss per 31.08.2017 für das Wirtschaftsjahr 01.09.2016 – 31.08.2017 beträgt 186.605,23 €. Dieser Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Damit beträgt der Gewinnvortrag per 01.09.2016 2.870.898,69 €.
2. Er empfiehlt, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 01.09.2016 – 31.08.2017 die Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafterversammlung fasste die Beschlüsse entsprechend der Empfehlung des Stadtrates am 04.04.2018.

Aken (Elbe), den 05.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)




Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016/2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahrs 2016/2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) liegt der Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom 09.04.2018 bis 19.04.2018 in Zimmer 20 des Rathauses Markt 11, 06385 Aken öffentlich aus. Er kann montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), den 05.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)




Feststellung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2014, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2014 der Stadt Aken/Elbe

Mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, AZ.: 14.50.10/2.14 vom 15.11.2017 über die Abschlussprüfung für das Haushaltsjahr 2014 wurde der Jahresabschluss 2014 festgestellt.

Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Der Jahresabschluss nebst Anlagen zum 31.12.2014 entspricht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen örtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Aken (Elbe) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss weist folgende Werte aus:

Bilanz zum 31.12.2014:

Bezeichnung	Haushaltss- jahr 2014	Vorjahr 2013
	Euro	
1	2	3
AKTIVA		
1. Anlagevermögen:	46.449.473,95	47.366.218,86
2. Umlaufvermögen:	2.332.674,24	2.309.952,83
3. Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	3.430,46	2.481,58
4. Nicht durch Eigen- kapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA	48.785.578,65	49.678.653,27

Bezeichnung	Haushaltss- jahr 2014	Vorjahr 2013
	Euro	
1	2	3
PASSIVA		
1. Eigenkapital:	13.891.413,54	14.574.237,28
2. Sonderposten:	23.656.698,26	23.372.769,02
3. Rückstellungen:	617.827,83	576.432,72
4. Verbindlichkeiten:	10.605.500,82	11.143.811,93
5. Passive Rechnungs- abgrenzung	14.138,20	11.402,32
Bilanzsumme PASSIVA	48.785.578,65	49.678.653,27

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 15.03.2018 folgende Beschlüsse:

1. Feststellung:
Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss 2014 in der vorliegenden und geprüften Form.
2. Entlastung:
Der Stadtrat erteilt dem für das Haushaltsjahr 2014 ausführenden Bürgermeister Herrn Hansjochen Müller die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014.
3. Ergebnisverwendung:
Da das Ergebnis 0,00 € beträgt, ist über die Ergebnisverwendung nicht zu beschließen.

Aken (Elbe), den 05.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)



**Bekanntmachung der Feststellung
des Jahresabschlusses 2014, der Verwendung
des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der
Prüfungen des Jahresabschlusses des
Haushaltsjahres 2014 der Stadt Aken/Elbe**

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses der Prüfung der Jahresabschlüsse des Haushaltsjahrs 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 120 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom

17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung liegen die Berichte über die Jahresabschlussprüfung vom 09.04.2018 bis 19.04.2018 in Zimmer 8 des Rathauses Markt 11, 06385 Aken öffentlich aus. Sie können montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), den 05.04.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)



**Widerspruchsrecht nach dem
Bundesmeldegesetz**

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Aken (Elbe) als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht der selben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs. 2 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammen-

hang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs.1 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs.2 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern gemäß § 50 Abs.3 BMG
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs.1 Soldatengesetz
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs.2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Meldestelle der Stadt Aken (Elbe), Bärstr. 50 zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

Sprechzeiten: Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 29.03.2018

Baukuß
Verbandsvorsteher

Jung
Geschäftsführer

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2018 herzlich

Frau Hannelore Garz	nachträglich zum 80. Geburtstag
Frau Inge Nielebock	zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Ducke	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Krause	zum 80. Geburtstag
Herrn Martin Albrecht	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraut Rac	zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Votruba	zum 90. Geburtstag
Frau Herta Venediger	zum 95. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert

dem Ehepaar Max und Irmgard Rehse
nachträglich zur **Eisernen Hochzeit**
*und wünscht noch weiterhin viele schöne
gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.*

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kühren



Geburtstage im Monat April 2018 Wir gratulieren

Frau Margareta Natho nachträglich zum **85. Geburtstag**

*Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem
eigenen Namen wünsche ich dem Geburtstagskind im Monat April zu
ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.*

Kapuhs, Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Kühren

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Industrie 4.0

Neue Technologien und insbesondere das in allen Lebensbereichen präsente Internet treiben den Prozess der Digitalisierung voran. Bezeichnet als Industrie 4.0 oder Digitale Transformation stehen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen vor den digitalen Herausforderungen. Hemmungen bestehen insbesondere durch Unsicherheiten hinsichtlich der IT-Sicherheit, rechtlicher Rahmenbedingungen, ein hoher Qualifizierungsbedarf bei den Mitarbeitern und hohe Investitionskosten. Fördern lassen sich Investitionen in die IT-Ausstattung und in die Belegschaft.

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig:

- **Beratungsprogramm:** Beratungsleistungen, z. B. zur IT-Sicherheit, zu digitalen Marketingstrategien (Onlineshops, Suchmaschinenoptimierung, Social Media etc.), zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle >>> 50% Zuschuss auf Beratungshonorar / max. 15 Tagwerke / max. 300 Euro je Tagwerk
- **Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB:** Qualifizierungsmaßnahmen & betriebliche Weiterbildungen >>> 40 bzw. 60% Zuschuss, abhängig von Unternehmensgröße
- **Sachsen-Anhalt MUT/Sachsen-Anhalt IMPULS:** IT-Investitionen, z. B. Hard- und Software >>> zinsgünstige Darlehen

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am 03.05.2018 beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herz, erreichbar unter Tel. (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im April 2018 herzlich

dem Ehepaar

Werner und Edeltraud Ziemer
zur

Goldenen Hochzeit

und dem Ehepaar

Herbert und Hildegard Reinhardt
zur

Eisernen Hochzeit

und wünscht noch weiterhin viele schöne
gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Emilie Winkelmann lebt!

I

In Frankfurt am Main ging am 8. März 2018 eine Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum zu Ende, die den Titel trug „Frau Architekt“. Sie zeigte die Arbeiten von 22 Architektinnen aus den Jahren 1907 bis 2008. Unter ihnen ist Emilie Winkelmann (1875 – 1951), die in Aken geboren wurde und im Akener Haus- und Familienkalender von 2012 durch die Autoren Karl-Heinz Krause und Fritz Matthei als eine der „Akener Persönlichkeiten aus acht Jahrhunderten“ ausführlich gewürdigt worden ist.

Der erste Raum der Ausstellung war „Emilie Winkelmann, Deutschlands erste[r] Architektin“ gewidmet und von dem Dresdner Architekturprofessor Hans-Georg Lippert gestaltet. Zu Fotos der Landhäuser und Mehrfamilienhäuser der Architektin liefert der Katalogbeitrag eine Einordnung ihrer Entwürfe in die Bautätigkeit der Entstehungszeit, würdigt das Victoria-Studienhaus in Berlin-Charlottenburg.

Als Blickfang des Winkelmann-Kabinetts hatten Dresdner Architekturstudierende einen Nachbau des „Haus der Frau“ von der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik (Bugra) in Leipzig 1914 gebaut. Mit dem Entwurf hatte die Architektin damals die Ausschreibung gewonnen und wurde mit einer goldenen Medaille der Stadt Leipzig 1914 ausgezeichnet. Diese war auch in Frankfurt zu sehen (Leihgabe von Edith Förttsch, geb. Winkelmann, einer Großnichte.)

Als bleibende Würdigung und Zeugnis der lebendigen Erinnerung dient der Katalog. Er bietet auch umfassende Hintergrundinformation zu dem Thema weiblicher Gestaltungsarbeit und deren Wirkung nach außen: *FRAU ARCHITEKT. Seit mehr als 100 Jahren Frauen im Architekturberuf.* Hrsg. Mary Pepchinski, Christina Budde, Wolfgang Voigt, Peter Cachola Schmal. Wasmuth 2017

II

Im Jahr 2016 wurde im Ephraimpalais in Berlin eine Ausstellung „Berlin – Stadt der Frauen“ gezeigt, die von der Stiftung Stadtmuseum Berlin gestaltet und vom Letteverein zu seinem 150. Gründungsjubiläum veranstaltet wurde.

Unter den 20 porträtierten Frauen, die für die Geschichte der Stadt wichtig waren, ist auch Emilie Winkelmann. Bei der Ausstellung ihrer Arbeiten lag der Schwerpunkt auf Bauten in Berlin. Die „Prachtsäle Alt-Berlin“, die nach Winkelmanns Plänen 1907/08 gebaut wurden, waren als Modell nachgebildet. Aus den späteren Jahren, in denen sie Pensionen und Miethäuser entwarf, stammt das Zitat „Ich weiß, wie man es machen könnte.“ Es bildete den Titel für den Ausstellungsraum und den Katalogbeitrag von Dr. Beate Witzel. Einbezogen ist auch eine Darstellung der damaligen Wohnmöglichkeiten für unverheiratete berufstätige Frauen und Vorschläge geeigneter Wohnformen, zu deren Umsetzung die Architektin Pläne lieferte, zuletzt für ein Studienhaus für Studentinnen.

Die Ausstellung dauerte vom 19. März bis 28. August 2016.

Der Katalog: *Berlin – Stadt der Frauen. couragiert und feminin. 20 außergewöhnliche Biografien.* Herausgegeben von der Stiftung Stadtmuseum Berlin. Paul Spies und Martina Weinland. Verlag M – Stadtmuseum Berlin GmbH 2016.

Es ist bemerkenswert, dass in einer Zeit der weitverbreiteten Teilhabe und Anerkennung von

Frauen im Architektenberuf die Person mit einbezogen wird, von der diese Entwicklung begründet wurde.

Eva-Maria Schlegelmilch

Traditionelles Osterfeuer der Kita Bummi

Bereits am Gründonnerstag hatte die Akener Kita Bummi zum traditionellen Osterfeuer am Magdalenenreich geladen.

Schon am Vormittag waren die Kleinen mit Eierkuchenfrühstück und Ostereiersuche auf das nahe Fest eingestimmt worden, und als ab 17 Uhr sich die Kita-Tore erneut öffneten, da nutzten auch viele ehemalige Bummi-Kinder mitsamt Eltern, Geschwistern und Großeltern die Chance, noch einmal „ihre“ Kita zu besuchen.

Hasenoma Anni, die schon seit Menschengedenken den Kindern Gedichte und Lieder entlockt und sie dafür mit Eiern und Schokolade belohnt, war diesmal quasi „inkognito“ vor Ort und

hatte einen Generationenwechsel vollzogen; statt ihrer sprang nun Junghase „Hoppel“ durch die Kita und sogar auf den Stuhl hinauf, um in die Pfotentapfen seiner Urahni zu treten.

Zuvor hatte es natürlich das alljährliche Rennen auf die zu suchenden Eier gegeben, die im Kita-Garten versteckt waren – und alle waren froh, dass die Heerschar von Regentropfen, die von Köthen her doch einiges benässte, es nicht bis in die Kita schafften, sondern dass am Magdalenenreich doch schon die Sonne die Oberhand behielt.

Da schmeckte die erste Grillwurst des Jahres gleich nochmal so gut, und auch der Jugendfeuerwehr gelang es recht bald, den Feuerstapel zu entfachen – der fast ebenso flott niederrannte, wie der Junghase um ihn herumgehoppelt war, um



weiter Groß und Klein mit kleinen Gaben zu bedenken, um dann endlich ausgelassen mit den Kleinen „abrocken“ zu können, als das Eierkörbchen leer war.

Viele Akener nutzten den Tag, sich auf ein Schwätzchen zu treffen – ein gelungener Auftakt in das „Gartenjahr“ und die bevorstehenden Ostertage.

Steffen Dörre





Modellbahnausstellung
28. April - 1. Mai
5. und 6. Mai

von 10 bis 18 Uhr

im Schloss Köthen
unter dem
Naumann-Museum

Modellbahnfreunde
Altkreis Köthen

www.modellbahnfreunde-koethen.de



Samstag 23. Juni 2018 ab 11.00 Uhr

Woodward Pokal im Kutterrudern auf der Elbe

Kutterrudern

Familienfest - Sportfest und Sommernachtsball

Jetzt schon Termin merken!!!

Mannschaften anmelden: Tel. 0177 6310461

E-Mail: RLEH66@aol.com



Kennenlerntag 2018 für die zukünftigen Fünftklässler an der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken

Nach einer Begrüßung durch unseren Schulleiter, Herrn Homann, begeisterten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5a und die Keyboardkinder der AG mit ihrer Musiklehrerin, Frau Fesser, die Viertklässler mit einem Musikprogramm.

In sechs Gruppen aufgeteilt erkundeten sie jeweils an sechs Stationen unsere Schule. Jedes Team wurde durch zwei Gruppenführer geleitet. Das übernahmen die Schüler und Schülerinnen der Klasse 9c, zu erkennen an ihren nagelneuen Schul-Shirts. An jeder Station halfen sie den Fachlehrern aktiv bzw. führten diese selbstständig und leisteten so einen enormen Beitrag zum Gelingen des Kennenlerntages.

- Station 1 Religion mit Herrn Bartsch
- Station 2 Geografie mit Herrn Bohne
- Station 3 Fremdsprachen (Eng, Rus, Frz)
- Station 4 Biologie mit Frau Bartels
- Station 5 Schulrundgang
- Station 6 Snackpause mit Frau Haustein (Bundesfreiwilligendienst)



Danach fuhren die Osternienburger Kinder mit dem Bus zurück, die Wulfener Kinder wurden von ihren Eltern gefahren (Dankeschön dafür) und die Akener Kinder marschierten zu Fuß zurück zur Schule.

Fazit der Viertklässler:
„Wir freuen uns auf die Schule in Aken.“

Das bekundeten die Kids der Klasse 4b der Werner-Nolopp-Schule mit einem sehr kreativ gestalteten Plakat. DANKE dafür sagen die Schüler der 9c und die Lehrer der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken.

Wir freuen uns auf euch! ☺

Ariana Chwoika
(stellv. Schulleiterin)

Evi's Modenschau

Unsere Modenschau findet am 11.4.2018
ab 18,00 Uhr im Fährhaus statt.
Um Platzreservierung wird gebeten.
Evi's Mode



Steinmetz Gaedke®

Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com

Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich bei meiner Familie, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Mein Dank gilt auch der Stadt Aken, Pfarrer Rödiger und der ev. Kirchengemeinde, der AWO Sozialstation Aken, den Schwimmfrauen, Werndl Optik und der Geschäftsstelle der Sparkasse Aken.

Rosemarie Gottschalk

Aken (Elbe) im April 2018

Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich bei meiner Familie, Verwandten, Bekannten und dem Bürgermeister Herrn Bahn sowie bei der Bäckerei Schneider und dem Party-Service Ziemer.

Herbert Reinhardt

Aken (Elbe) im April 2018

Offener Brief

Für ein soziales und integratives Miteinander in Susigke

Die engagierten Mitglieder unseres Vereins haben die seit ca. 2 Wochen anhaltende und zum Teil öffentlich ausgetragene Debatte um die mögliche Etablierung einer Jugendhilfeeinrichtung im Akener Ortsteil Susigke verfolgt.



Dabei können wir die Verunsicherung von Teilen der AnwohnerInnen durchaus nachvollziehen. Hier kann und muss die man gelhafte Kommunikationsstrategie der zuständigen Stellen beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, insbesondere vor dem Hintergrund der gebotenen BürgerInnenbeteiligung- und Information, kritisch hinterfragt werden. Denn Akzeptanz, so unsere feste Überzeugung, wird vor allem mit Transparenz und Offenheit geschaffen. Nicht akzeptabel sind für uns jedoch die fremdenfeindlichen Äußerungen auf einem in Susigke angebrachten Transparent. Auf diesem war ohne Differenzierung und Kontextualisierung u. a. zu lesen: „Wir wollen keine Integration von Ausländern, Kriminellen und schwer Erziehbaren!“ Solche Pauschalisierungen verstärken Vorurteile, schüren Angst und grenzen Menschen aus.

Unser Verein weiß aus der Arbeit mit geflüchteten Menschen und sozial Schwachen wie wichtig es ist, Integration möglichst umfassend zu denken und umzusetzen. In einem demokratischen Gemeinwesen ist Integration nicht nur die Aufgabe von den formell Zuständigen aus Verwaltung und Politik. Zivilgesellschaftliche AkteurInnen aus Vereinen und Initiativen sind dabei mindestens genauso wichtig, wie die Nachbarschaft und AnwohnerInnen.

Deshalb steht ganz offensichtlich die soziale Reintegration und pädagogische Begleitung der Jugendlichen im Vordergrund, die womöglich demnächst in Susigke betreut werden. Auch sie haben eine „zweite Chance“ verdient. Dies kann natürlich nur in einem Umfeld gelingen, in dem das gebotene Maß an Akzeptanz ebenso anzutreffen ist, wie der Wille zu einem sozialen Miteinander.

**Wir appellieren deshalb an alle Prozessbeteiligten:
FÜR EIN SOZIALES UND INTEGRATIVES MITEINANDER
IN SUSIGKE!**

Wir mit Dir e. V.
Köthener Straße 31
06385 Aken
mail: wir-mit-dir@web.de

Aken (Elbe), 27. März 2018



FRÜHBUCHERVORTEILE sichern und sparen!

Reiseland Frömmigen GmbH
Elbstr. 14 • am Markt • 06385 Aken • Tel.: 034909 8830
E-Mail: aken.elbstrasse@reiseland.de • www.reisen-reiseland.com

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



Herzlich Willkommen in der Tagespflege „Vogelnest“ in Aken

Ab dem 01. 01. 2017 gelten entsprechend dem Pflegestärkungsgesetz nun 5 Pflegegrade, das steht Ihnen zusätzlich zur Geld- bzw. Sachleistung zu:

Pflegegrad 1	125,00 € *
Pflegegrad 2	689,00 €
Pflegegrad 3	1289,00 €
Pflegegrad 4	1612,00 €
Pflegegrad 5	1995,00 €

* Die Betreuungs- und Entlastungsleistungen für alle Pflegegrade in Höhe von 125,00 € können hier für die Verpflegungskosten eingesetzt werden.

Beispiel: Ab Pflegegrad 2 können Sie 10 Tage die Tagespflege ohne Zuzahlung besuchen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Gern stehen wir Ihnen für ein Beratungsgespräch unter Tel. 034909 338810 zur Verfügung!

**Suche Mitarbeiter mit Führerschein
aus dem Raum Aken. Ihre Aufgaben sind:
Fahrzeugaufbereitung und Helfertätigkeiten.**

**Dietz Automobile Aken
0177-7322733**

Seit über 20 Jahren für Sie da!

Dany & Bär

**Ob Heizung, Dachrinne oder Sanitär
Ihr Fachbetrieb heißt
Dany & Bär**

PURMO
Klimaanlagen

Prüfung von Flüssiggas-Anlagen

- von Wohnzwecken in Straßenfahrzeugen und Wohnseinheiten zur vorübergehenden Nutzung im Freizeitbereich
- zu Brennzwischen im Gastronomiebereich und des Schaustellergewerbes (und FAHRZEUGEN)

Kantorstr. 62a, 06385 Aken/Elbe, Tel. 034909/8 44 61
Fax 8 44 63, E-Mail: service@dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr

Für Sie unterwegs!*

* Nah. Stark. Günstig. Erdgas und Strom von hier.
Informieren und Sparen! Besuchen Sie uns im Energie-Infomobil:

Mittwoch, den 11. und 25. April 2018, von 14 bis 16 Uhr, sowie
am Freitag, den 27. April 2018 von 10 bis 12 Uhr auf dem Markt.

Für die Beratung über Ihre individuellen Sparvorteile
bringen Sie bitte Ihre letzte Abrechnung (Erdgas, Strom) mit.
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos per Mail: info@salzlandenergie.de oder in
unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Tel 03928 789-345)

SalzlandEnergie ist ein Produktangebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH
www.salzlandenergie.de

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

**Reparatur
Installation
Nachspeicheranlagen**

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister
Köhener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:
Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Meisterbetrieb
Frank & Frank** Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattplatzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
 - Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
 - Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97
Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, den 20.04.2018.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, 12.04.2018.

**Dienstleistung am Bau
& Hausmeisterservice**
Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie in fachgerechter Ausführung:

- Gartenpflege u. Landschaftsbau
- Wege- und Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Grundstücksentwässerung
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art
- Einbau von Türen u. Fenster
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Wohnungsrenovierungen
- Verlegung vom Laminat und anderen Bodenbelägen
- Setzen von Zäunen jeglicher Art
- Entrümplung und Abriss
- ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst
Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Wieder ein Akener Dachdecker

Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75